

Eigenbetrieb Touristik und Marketing
Schwäbisch Hall
Am Markt 9
74523 Schwäbisch Hall

Anlage
zum Haushaltsplan 2014/2015

Eigenbetrieb Touristik und Marketing

Wirtschaftsplan 2014/2015

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Touristik und Marketing Schwäbisch Hall für die Wirtschaftsjahre 2014/2015

Inhalt:	Seite:
Inhaltsverzeichnis	2
Festsetzungsbeschluss	3
Vorbericht	4 - 6
Erfolgsplan (mit Formblatt 4)	7 - 8
Vermögensplan (Formblatt 6)	9 - 10
Vermögensplanabrechnung	11 - 12
Finanzplanung	13 - 16
Stellenübersicht	17
Erläuterungen zum Erfolgsplan/Aufteilung in die einzelnen Bereiche	18 - 24
Entwicklung der Rückstellungen und Rücklagen	25 - 26

Wirtschaftsplan 2014/2015
01.01.2014– 31.12.2015)
 - Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall hat am 14.12.2011 aufgrund der §§ 3, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes EigBG - (GBl. 1992, S. 21 ff.) und den §§ 1 - 4 Eigenbetriebsverordnung - EigBVO - (GBl. 1992, S. 776 ff.) in der derzeit geltenden Fassung den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2014 und 2015 beschlossen:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

	2014	2015
1. im Erfolgsplan mit Erträgen von und Aufwendungen von €	1.016.060 € 1.966.060 €	1.031.860 € 1.981.860 €
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.313.212 €	1.329.312 €

§ 2
Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf

0 € 0 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

-- € -- €

§ 4
Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

0 € 0

Schwäbisch Hall,

Für den Gemeinderat:

Hermann-Josef Pelgrim
Oberbürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014/2015 des Eigenbetriebs TM

Vorbemerkungen

Organisatorische und strukturelle Entwicklung

Die TM Touristik und Marketing Schwäbisch Hall wurde im Januar 2008 gemäß Beschluss des Gemeinderats zum Eigenbetrieb umgewandelt und im April 2008 eine neue Betriebsleitung bestellt. In diesem Zuge gab die TM den Bereich der Vermietung und Verpachtung von städtischen und hospitalischen gastronomischen Betrieben ab. Dadurch erfolgte eine starke Konzentration auf die Felder der Kernkompetenzen und eine Weiterentwicklung als Serviceagentur der Stadt. Durch die Umwandlung und die damit verbundene stärkere Anbindung an die Stadt konnten einheitliche Vermarktungsgrundsätze und themenübergreifende Projekte verwirklicht werden.

Die Einnahmen haben sich zwar seit 2008 aufgrund des Wegfalls der Vermietung und Verpachtung gastronomischer Betriebe und des Marktentrums vermindert, die Ausgaben konnten dadurch aber auch reduziert werden, so dass der Jahresfehlbetrag weiter gesenkt wurde und der städtische Zuschussbetrag weiter reduziert wurde. Durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben sind jedoch Mehraufwendungen im Bereich Stadtmarketing notwendig. Ziel ist es, durch eine stärkere Beteiligung der Gewerbetreibenden Mehreinnahmen zu erwirtschaften.

Die TM versteht sich in erster Linie als Dienstleistungsunternehmen. Die Hauptaufgabe liegt in der Vermarktung der Stadt. Die Aktivitäten der TM sind zum einen darauf fokussiert, Schwäbisch Hall überregional und international noch bekannter zu machen, die Innenstadt in ihrer Attraktivität zu stärken, Stadtfeste und weitere Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen sowie die Höhepunkte im Geschehen der Stadt zu kommunizieren. Zum anderen ist die TM mit ihrer Tourist Information erste Anlauf- und Kontaktstelle für Gäste und Einheimische. Sie bietet individuelle und pauschale Programme und Dienstleistungen an, die den Aufenthalt in der Stadt zu einem besonderen Erlebnis machen. Der Eigenbetrieb ist in erster Linie für die Stadt und städtische Einrichtungen tätig, darüber hinaus für mit der Stadt Schwäbisch Hall eng verbundene Organisationen wie den Freilichtspielen Schwäbisch Hall und dem Verein Schwäbisch Hall aktiv e.V., der Dachorganisation der Haller Gewerbetreibenden.

Die einzelnen Tätigkeitsbereiche:

- Touristische Dienstleistungen (Information, Unterkunftsvermittlung, Pauschalen, usw.)
- Stadtmarketing (Entwicklung von Kommunikations- und Marketingstrategien)
- Werbung für die Stadt (Erstellung und Vertrieb von Info- und Werbematerialien, Anzeigenschaltungen, Betreuung von in- und ausländischen Reisejournalistengruppen und Reiseveranstaltungsunternehmen, Präsentation der Stadt Schwäbisch Hall auf Messen)
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Stadtfeste, Märkte, Messen)
- Betrieb und Vermietung von Veranstaltungsräumen (Neubau, Hospitalkirche, Außenanlage Marktzentrum)
- Organisation des Kartenverkaufs für die Freilichtspiele und Verkauf von Eintrittskarten anderer Veranstaltungspersonen
- City-Marketing zur Stärkung des innenstädtischen Handels (u.a. durch die Geschäftsbesorgung für Schwäbisch Hall aktiv e.V.)

Erlöse/Erträge

Die betrieblichen Erträge verminderten sich im Jahr 2012 um ca. 86.119 € auf 1,083 Mio. €. Dieses Ergebnis resultiert daraus, dass im Vorjahr für die Neueröffnung des Kocherquartiers Sponsoreinnahmen verzeichnet werden konnten. Im Bereich Souvenirverkauf und bei der Organisation und Durchführung der Feste konnten jedoch Mehreinnahmen im Vergleich zu 2011 generiert werden.

Eines der größten Projekte im Jahr 2012 war die Internationale Deutsche Grillmeisterschaft, die tausende Besucherinnen und Besucher in die Stadt lockten.

Die Geschäftsbesorgung für den Verein Schwäbisch Hall aktiv e.V. erfolgt durch die TM, die in Kooperation mit „Schwäbisch Hall aktiv e.V.“ durchgeführten Aktionen werden komplett von der TM abgewickelt und abgerechnet. An den Kosten für die Vermarktung der Stadt, der Erstellung von Werbebroschüren und an den Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen werden die Partnerinnen und Partner, wie beispielsweise die Handelsgeschäfte sowie die Hotels und gastronomischen Betriebe beteiligt.

Die Vermittlung von Unterkünften erfolgt gegen Provisionszahlungen, die von den begünstigten Hotels und Ferienwohnungseigentümerinnen und -eigentümern geleistet werden. Ebenso der Ticketverkauf, wobei die Provisionszahlungen der Freilichtspiele auf einen Jahresfestbetrag gedeckelt sind. Für die Vermittlung von Stadtführungen erhält die TM eine Vermittlungsprovision.

Der städtische Zuschuss beträgt 900.000 €. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich im Jahr 2012 auf 916.584,62 €. Der Differenzbetrag in Höhe von 16.584,62 € wurde aufs neue Jahr vorgetragen.

Ziel ist es, die Einnahmen 2014/2015 durch Umlagefinanzierungen und zusätzliche touristische Angebote in den Wintermonaten zu steigern.

Aufwendungen

Die Aufwendungen im Jahr 2012 erhöhten sich einerseits tariflich bedingt im Bereich der Personalkosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich dagegen um 16 % auf 617.242 € aufgrund der hohen Aufwendungen in 2011 für die Marketingaktionen „Neueröffnung Kocherquartier“.

Entwicklung der TM

Angesichts der demografischen Entwicklung nimmt die Konkurrenz von Städten und Regionen um Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste zu.

Die Zahl der Übernachtungspauschalen, bei denen die TM selbst als Veranstalter auftritt sind rückläufig. Gründe sind sicherlich die zunehmenden kurzfristigen Buchungen, die individuellen Bausteine Buchungen über das Internet, das Wetter und die Konkurrenzangebote der Hotels, die oft bessere Konditionen haben, als die TM. Der Bereich des Tagestourismus nimmt hingegen zu. Durch Investitionen in eine klare strategische Ausrichtung, ein Tourismuskonzept gilt es, Schwäbisch Hall überregional bekannter zu machen. Seit 01.01.2007 ist die TM Mitglied des „Stuttgart Regio e.V.“. Damit erfolgt eine zukunftsorientierte überregionale Standort-, Tourismus- und Imagewerbung. Gemeinsam werden die Standortvorteile sowie touristische Aktivitäten und Attraktionen kommuniziert, um so die Spitzenposition der Region Stuttgart im europäischen wie im weltweiten Wettbewerb zu stärken und weiter auszubauen. Die Aktivitäten konzentrieren sich dabei besonders auf die fünf Bereiche Städtetourismus, Kongresse und Tagungen, Gruppenreisen, Events und Incentives. Die TM ist darüber hinaus Mitglied im „Hohenlohe und Schwäbisch Hall Tourismus e.V.“ sowie der „Arbeitsgemeinschaft Burgenstrasse“. Diese Einbindung sowohl in der regionalen Verortung als auch in einer international bekannten touristischen Route tragen bereits heute positiv zur weiteren Entwicklung bei.

Um Mehreinnahmen zu generieren sind jedoch dringend Investitionen notwendig. Eine verbesserte Warenpräsentation, eine kommunikative Verkaufsraumatmosphäre, ein gezieltes Anbieten von Mehrleistungen und neue Vertriebswege im Bereich neuer Medien sind alles notwendige Investitionen, die sich im Lauf der Zeit tragen werden.

Das KQ hat sich als Frequenzbringer etabliert, so zeigen die Parkhausdaten 2012 einen Zuwachs von 20% im Vergleich zu 2010. Ziel ist es, die gute Stimmung für die kommenden Jahre zu nutzen, um weitere gemeinsame Aktionen und Werbemaßnahmen umzusetzen und das gewachsene Zusammengehörigkeitsgefühl aufrecht zu erhalten sowie den Kundenzulauf in der Einkaufsregion Schwäbisch Hall zu binden und nachhaltig zu steigern. Hierzu wurde im Jahr 2012 ein Vermarktungskonzept eingeführt, für das 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewonnen werden konnten, die gemeinsame Aktivitäten des Citymarketings finanzieren. Die finanzielle Beteiligung der Shops im Kocherquartier ist nahezu unmöglich. In den Mietverträgen wurde auf die Festlegung einer Marketingumlage verzichtet. Bei denen als Filialen betriebene Shops werden die Marketingaktivitäten zentral gesteuert, so dass die Leiter vor Ort keinerlei Handlungsspielraum haben, in Standortwerbung zu investieren. Um die Attraktivität der Innenstadt und die Kundenfrequenz zu halten bzw. nachhaltig zu steigern ist jedoch eine kontinuierliche Ansprache der Gäste nötig. Die Vermeidung von Leerstand und die Erhaltung eines zugkräftigen Mieter-Mix sind wichtige Elemente, die es auf lange Sicht zu sichern gilt. Durch ein professionelles Marketingmanagement gilt es die Besucherinnen und Besucher mit Außergewöhnlichem zu bereichern und die Attraktivität der Immobilie zu erhalten.

Wirtschaftsplan 2014/ 2015					
Erfolgsplan					
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan Vorjahr 2013 EUR	RE. Ergebnis 2012 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.014.860,00 €	1.030.660,00 €	1.093.150,00 €	1.083.180,00 €
	a) aus dem Stadthaushalt				
	b) sonstige Umsatzerlöse				
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3.	Aktivierete Eigenleistungen				
4.	Sonstige betriebl. Erträge/Rückstellungen	1.200,00 €	1.200,00 €	1.500,00 €	
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-567.500,00 €	-574.010,00 €	-627.500,00 €	-636.893,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-18.500,00 €	-2.829,00 €
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-757.000,00 €	-795.600,00 €	-713.000,00 €	-732.119,00 €
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
7.	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-35.900,00 €	-36.100,00 €	-23.000,00 €	-37.075,00 €
	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
8.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-604.160,00 €	-574.650,00 €	-620.650,00 €	-595.266,00 €
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens				
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €	4.418,00 €
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen				
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme				
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
19.	Außerordentliches Ergebnis				
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag				
21.	Sonstige Steuern (KfZ-Steuer)				
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-950.000,00 €	-950.000,00 €	-900.000,00 €	-916.584,00 €

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2014 und 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2015	Einnahmen 2014	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Entnahmen aus Rücklagen			
3	Jahresgewinn			
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge			
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
8	Kredite			
	a) von der Stadt			
	b) von Dritten			
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	36.100,00 €	35.900,00 €	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	343.212,00 €	327.312,00 €	
12	Ausgl.aus d.Haushalt der Stadt	950.000,00 €	950.000,00 €	
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.329.312,00 €	1.313.212,00 €	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2014 und 2015

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2015	Ausgaben 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt
1	Sachanlagen und immat. Anlagewerte					
	Fahrzeuge					
	Maschinen und Geräte					
	Büro- und Geschäftsausstattung	20.000,00 €	20.000,00 €			
	Summe Sachanlagen:					
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	950.000,00 €	950.000,00 €			
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Stadt					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	359.312,00 €	343.212,00 €			
	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.329.312,00 €	1.313.212,00 €			

Vermögensplanabrechnung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
Ifd. Nr	Eigenbetrieb TM 2012	Planansatz	H.H. - Reste	Rechnungsergebnisse 2012			Über-/Unter- schreitung
		2012 EUR	Vorjahre EUR	Ifd. Jahr EUR	H.H. - Reste EUR	Gesamt EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital						
2.	Zuführung zu Rücklagen (nur Fremdmittel)	900.000,00		900.000,00			
3.	Jahresgewinn						
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil						
5.	Zuweisungen und Zuschüsse						
6.	Beiträge und ähnl. Entgelte						
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
8.	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	27.000,00		37.074,00			
10.	Vorräte			4.497,00			
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten						
12.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	363.629,00		435.728,00			
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.290.629,00		1.377.299,00			
	Erübrigte Mittel/Finanzierungsfehlbetrag	370.629,00 €		410.711,00 €			

Vermögensplanabrechnung

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)								
lfd. Nr.	Eigenbetrieb TM 2012	Planansatz		H.H. - Reste	Rechnungsergebnisse		Über-/Unter- schreitung	
		2012	EUR	Vorjahre EUR	2012. EUR	H.H. - Reste EUR	Gesamt EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für:	20.000,00	€		50.004,00	€		
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)							
3.	Rückzahlung von Stammkapital							
4.	Entnahme von Rücklagen							
5.	Jahresverlust	900.000,00	€		916.584,00	€		
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil							
7.	Auflösung Ertragszuschüsse							
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen							
9.	Tilgung von Krediten							
10.	Gewährung von Krediten							
	a) an Gemeinde							
	b) an Dritte							
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren							
	Finanzierungsbedarf insgesamt	920.000,00	€		966.588,00	€		
	Erübrigte Mittel/Finanzierungsfehlbetrag							

Vermögensplanabrechnung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
lfd. Nr	Eigenbetrieb TM 2013	Planansatz	H.H. - Reste	Rechnungsergebnisse 2013			Über-/Unter- schreitung
		2013 EUR	Vorjahre EUR	lfd. Jahr EUR	H.H. - Reste EUR	Gesamt EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital						
2.	Zuführung zu Rücklagen (nur Fremdmittel)						
3.	Jahresgewinn						
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil						
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	900.000,00					
6.	Beiträge und ähnl. Entgelte						
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
8.	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	23.000,00					
10.	Vorräte						
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten						
12.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	410.712,00 €					
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.333.712,00					
	Erübrigte Mittel/Finanzierungsfehlbetrag	413.712,00 €					

Vermögensplanabrechnung

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
Ifd. Nr.	Eigenbetrieb TM 2013	Planansatz	H.H. - Reste	Rechnungsergebnisse			Über-/Unter- schreitung
		2013 EUR	Vorjahre EUR	2013. EUR	H.H. - Reste EUR	Gesamt EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für:	20.000,00 €					
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)						
3.	Rückzahlung von Stammkapital						
4.	Entnahme von Rücklagen						
5.	Jahresverlust	900.000,00 €					
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil						
7.	Auflösung Ertragszuschüsse						
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen						
9.	Tilgung von Krediten						
10.	Gewährung von Krediten						
	a) an Gemeinde						
	b) an Dritte						
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren						
	Finanzierungsbedarf insgesamt	920.000,00 €					
	Erübrigte Mittel/Finanzierungsfehlbetrag						

Finanzplanung (mittelfristig)

		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Zuführung zum Stammkapital						
2	Entnahme aus Rücklagen						
3	Jahresgewinn						
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen						
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge						
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge						
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
8	Kredite						
	a) von der Stadt						
	b) von Dritten						
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	35.900,00 €	35.900,00 €	36.100,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten						
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	410.712,00 €	327.312,00 €	343.212,00 €	359.312,00 €	345.312,00 €	306.932,00 €
12	Ausgl.a.dem Haushalt d.Gemeinde	900.000,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.346.612,00 €	1.313.212,00 €	1.329.312,00 €	1.334.312,00 €	1.315.312,00 €	1.276.932,00 €

Finanzierungsplanung (mittelfristig)							
Finanzierungsbedarf Ausgaben							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Sachanlagen und immat. Anlagewerte	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)						
3	Rückzahlung von Stammkapital						
4	Entnahme aus Rücklagen						
5	Jahresverlust	999.300,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €	969.000,00 €	988.380,00 €	1.008.147,00 €
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil						
7	Auflösung Ertragszuschüsse						
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen						
9	Tilgung von Krediten						
10	Gewährung von Krediten						
	a) an Stadt						
	b) an Dritte						
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren						
12	erübrigte Mittel laufendes Jahr	327.312,00 €	343.212,00 €	359.312,00 €	345.312,00 €	306.932,00 €	248.785,00 €
	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.346.612,00 €	1.313.212,00 €	1.329.312,00 €	1.334.312,00 €	1.315.312,00 €	1.276.932,00 €

Finanzplan und Liquiditätsplan ab 1.1.2012 gem. EigBVO

Vorräte	48.453 €
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	109.689 €
Schecks,Kassenbestand Guthaben bei Kreditinst.	892.896 €
Rückstellungen kurzfristig	-29.008 €
kurzfristige Verbindlichkeiten	-551.136 €

Liquidität zum 1.1.2013 470.894 €

Einzahlungen 2013	954.000 €
./. Auszahlungen	-1.954.600 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	900.000 €
+Abschreibungen	35.900 €
./. Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2013 386.194 €

+Einzahlungen 2014 laut Planung	1.014.860 €
./. Auszahlungen lt.Planung	-1.966.160 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	950.000 €
+ Abschreibungen	35.900 €
+Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	- €
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2014 400.794 €

+ Einzahlungen 2015 laut Planung	1.030.660 €
./. Auszahlung lt.Planung	-1.981.860 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	950.000 €
+ Abschreibungen	36.100 €
+Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	- €
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2015 415.694 €

+ Einzahlungen 2016 Einnahmensteig. 2 %	1.051.273 €
./. Auszahlung 2016 Kostensteigerung 2%	-2.021.497 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	950.000 €
+ Abschreibungen	25.000 €
+Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	- €
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2016	400.470 €
+ Einzahlungen 2017 Einnahmensteig. 2 %	1.072.299 €
./. Auszahlung 2017 Kostensteigerung 2%	-2.061.927 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	950.000 €
+ Abschreibungen	20.000 €
+Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	- €
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2017	360.842 €
+ Einzahlungen 2018 Einnahmensteig. 2 %	1.093.745 €
./. Auszahlung 2018 Kostensteigerung 2%	-2.103.166 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	950.000 €
+ Abschreibungen	20.000 €
+Rückstellungen für Instandhaltung und Risiken	- €
./. Investition in Betriebs-und Geschäftsausstattung	-20.000 €

Liquidität zum 31.12.2018	301.420 €
----------------------------------	------------------

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen
	2014	2015
<u>Beschäftigte:</u>		
EG 13	0,5	0,5
EG 11	1	1
EG 10	1	0,5
EG 9	0	1
EG 8	1,8	1,8
EG 7	0,8	0,8
EG 6	4,63	4,63
EG 5	3,28	3,28
EG 2	0,5	0,5
Summe	13,51	14,01
<u>Auszubildende/ Duales Studium</u>		
Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit	2	2
Dienstleistungsmanagement	2	2

Gesamtunternehmen	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	1.030.660	1.014.860	1.093.150	954.000	1.081.922
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen	1.200	1.200	1.500	1.300	1.258
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Erlöse kurz.Rückstellungen					
Summe Einnahmen	1.031.860	1.016.060	1.094.650	955.300	1.083.180
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	574.010	567.500	627.500	548.800	636.893
Personalleasing u. gestellung	3.500	3.500	18.500	3.500	2.829
Deckungsbeitrag I	454.350	445.060	448.650	403.000	443.458
Personalkosten	795.600	757.000	713.000	801.600	732.119
Deckungsbeitrag II	-341.250	-311.940	-264.350	-398.600	-288.661
Abschreibung auf Anlagevermögen	36.100	35.900	23.000	35.900	37.075
Abschreibung auf Forderungen					
Raumkosten	117.900	120.700	120.200	118.300	118.251
Leasing,Wartung, Inst. BGA	42.000	43.000	14.800	41.500	46.413
Plan.Ern.+Instandh.Risikien	29.500	30.000	41.800	27.500	32.152
Beiträge und Versicherungen	46.500	45.600	36.850	48.500	47.995
Fahrzeugkosten/Garagenmiete	850	700	500	1.500	897
Werbe-, Reisekosten, Honorare Gema	271.500	296.160	324.650	237.800	267.415
Allgem.Verwaltungskosten	65.400	67.000	59.850	63.700	79.547
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendunge	-2.000	-2.000	-8.000	-2.000	-4.418
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	22.000		2.596
Summe Sonst.Aufwendungen	608.750	638.060	635.650	600.700	627.923
Gesamtaufwendungen	1.981.860	1.966.060	1.994.650	1.954.600	1.999.764
Ergebnis	-950.000	-950.000	-900.000	-999.300	-916.584

1.Vermietung und Verpachtung	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	163.000	160.500	152.050	150.000	141.027
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen					
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	163.000	160.500	152.050	150.000	141.027
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	9.510	9.000	39.000	7.500	10.593
Personalleasing u. gestellung	2.500	2.500	11.000	2.500	804
Deckungsbeitrag I	150.990	149.000	102.050	140.000	129.630
Personalkosten	121.000	120.000	102.500	119.600	115.626
Deckungsbeitrag II	29.990	29.000	-450	20.400	14.004
Abschreibung auf Anlagevermögen	5.500	5.500	0	5.500	5.446
Abschreibung auf Forderungen					
Raumkosten	55.500	55.000	51.500	51.000	54.340
Leasing,Wartung, Inst. BGA	8.000	8.000	8.300	7.500	11.327
Plan.Ern.+Instandh.Risikien			4.800		
Beiträge und Versicherungen	5.000	5.000	2.100	5.000	4.600
Fahrzeugkosten/Garagenmiete			0		0
Werbe-,Reisekosten,Honorare,Gema	3.500	3.500	2.000	2.000	3.557
Allgem.Verwaltungskosten	1.900	2.000	1.000	1.000	990
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendungen					
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	11.000	9.000	-701
Summe sonst.Aufwendungen	80.400	80.000	80.700	81.000	79.559
Gesamtaufwendungen	213.410	211.500	233.200	210.600	206.582
Ergebnis	-50.410	-51.000	-81.150	-60.600	-65.555

Feste

2. Organisation u. Durchf. v. Veranstaltungen	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	116.000	116.000	110.400	87.000	119.930
Sonst. Erträge/Aufl. Rückstellungen					
Bestandsmind. Nicht abger. Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	116.000	116.000	110.400	87.000	119.930
Bestandsmind. Nicht abger. Leistungen					
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	86.000	85.000	66.000	87.000	93.882
Personalleasing u. gestellung					
Deckungsbeitrag I	30.000	31.000	44.400	0	26.048
Personalkosten	52.000	51.000	45.500	50.000	46.967
Deckungsbeitrag II	-22.000	-20.000	-1.100	-50.000	-20.919
Abschreibung auf Anlagevermögen			0		1.726
Abschreibung auf Forderungen			0		0
Raumkosten	5.000	4.500	3.500	3.800	5.433
Leasing, Wartung, Inst. BGA	8.500	9.000	1.500	8.000	8.955
Plan. Ern. + Instandh. Risiken			2.500		1.043
Beiträge und Versicherungen	5.000	5.000	4.250	5.000	6.505
Fahrzeugkosten/Garagenmiete			0		0
Werbe-, Reisekosten, Honorare, Gema	66.000	89.000	86.600	75.000	93.163
Allgem. Verwaltungskosten	500	500	550	500	258
Zinsen u. sonst. neutrale Aufwendungen			0		0
Steuer Einkommen und Ertrag			0		
Periodenfremde Aufwendungen			0		-6.203
Summe Sonst. Aufwendungen	85.000	108.000	98.900	92.300	110.880
Gesamtaufwendungen	223.000	244.000	210.400	229.300	251.729
Ergebnis	-107.000	-128.000	-100.000	-142.300	-131.799

3. Touristik	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	370.500	369.500	468.500	353.000	440.984
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen					
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	370.500	369.500	468.500	353.000	440.984
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	271.000	269.000	353.000	250.000	327.999
Personalleasing u. gestellung					
Deckungsbeitrag I	99.500	100.500	115.500	103.000	112.985
Personalkosten	228.600	227.000	229.500	248.000	229.123
Deckungsbeitrag II	-129.100	-126.500	-114.000	-145.000	-116.138
Abschreibung auf Anlagevermögen					608
Abschreibung auf Forderungen					0
Raumkosten/neue EDV	2.000	2.000	9.500	9.000	2.105
Leasing,Wartung, Inst. BGA					311
Plan.Ern.+Instandh.Risikien					
Beiträge und Versicherungen	23.000	23.100	24.500	24.000	22.346
Fahrzeugkosten/Garagenmiete					
Werbe-, Reisekosten,Honorare, Gema	81.000	83.000	85.050	75.000	82.323
Allgem.Verwaltungskosten	10.000	10.000	9.000	9.500	9.575
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendungen					50
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen				19.000	
Summe Sonst.Aufwendungen	116.000	118.100	128.050	136.500	117.318
Gesamtaufwendungen	615.600	614.100	710.550	634.500	674.440
Ergebnis	-245.100	-244.600	-242.050	-281.500	-233.456

Kartenkontor

4. Kartenkontor	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	154.000	152.800	137.000	150.000	159.080
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen					
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	154.000	152.800	137.000	150.000	159.080
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	500	500	500	300	300
Personalleasing u. gestellung					
Deckungsbeitrag I	153.500	152.300	136.500	149.700	158.780
Personalkosten	115.000	113.000	99.000	112.000	108.315
Deckungsbeitrag II	38.500	39.300	37.500	37.700	50.465
Abschreibung auf Anlagevermögen	500	300	0	400	459
Abschreibung auf Forderungen			0		0
Raumkosten/Ticketgebühren	40.000	40.000	40.000	39.000	39.326
Leasing,Wartung, Inst. BGA					
Plan.Ern.+Instandh.Risikien					
Beiträge und Versicherungen					
Fahrzeugkosten/Garagenmiete					
Werbe-,Reisekosten,Honorare,Gema	500	500	500	300	272
Allgem.Verwaltungskosten	9.500	9.000	4.500	8.000	9.784
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendungen					
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen/Erträge					
Summe Sonst.Aufwendungen	50.500	49.800	45.000	47.700	49.841
Gesamtaufwendungen	166.000	163.300	144.500	160.000	158.456
Ergebnis	-12.000	-10.500	-7.500	-10.000	624

Stadtmarketing

5.Stadtmarketing	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse	227.160	216.060	225.200	214.000	220.901
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen					
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	227.160	216.060	225.200	214.000	220.901
Bestandsmind. Nicht abger.Leistungen					
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	202.000	199.000	167.500	199.000	198.943
Personalleasing u. gestellung					
Deckungsbeitrag I	25.160	17.060	57.700	15.000	21.958
Personalkosten	171.000	142.000	141.000	160.000	148.810
Deckungsbeitrag II	-145.840	-124.940	-83.300	-145.000	-126.852
Abschreibung auf Anlagevermögen	10.100	10.100	0	10.000	9.196
Abschreibung auf Forderungen			0		0
Raumkosten	3.400	3.200	3.700	3.500	3.190
Leasing,Wartung, Inst. BGA	10.500	10.000	0	11.000	9.962
Plan.Ern.+Instandh.Risikien	12.000	11.000	9.000	12.000	12.031
Beiträge und Versicherungen	11.000	10.000	3.000	12.000	11.301
Fahrzeugkosten/Garagenmiete	350	200	0	1.000	393
Werbe-,Reisekosten,Honorare,Gema	120.000	119.660	150.000	85.000	87.923
Allgem.Verwaltungskosten	3.500	3.000	2.800	2.700	2.223
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendungen					701
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen					
Summe Sonst.Aufwendungen	170.850	167.160	168.500	137.200	136.920
Gesamtaufwendungen	543.850	508.160	477.000	496.200	484.673
Ergebnis	-316.690	-292.100	-251.800	-282.200	-263.772

Allg VW

6. Allg.Verwaltung	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 voraussichtlich	Ist 2012
Erlöse					
Sonst.Erträge/Aufl.Rückstellungen	1.200	1.200	1.500	1300	1.258
Bestandsmind.n.abger.Leistungen					
Erlöse kurzfristige Rückstellungen					
Summe Einnahmen	1.200	1.200	1.500	1.300	1.258
Materialeinsatz/Bezogene Leistungen	5.000	5.000	1.500	5.000	5.176
Personalleasing u. gestellung	1.000	1.000	7.500	1.000	2.025
Deckungsbeitrag I	-4.800	-4.800	-7.500	-4.700	-5.943
Personalkosten	108.000	104.000	95.500	112.000	83.278
Deckungsbeitrag II	-112.800	-108.800	-103.000	-116.700	-89.221
Abschreibung auf Anlagevermögen	20.000	20.000	23.000	20.000	19.640
Abschreibung auf Forderungen			0		0
Raumkosten	12.000	16.000	12.000	12.000	13.857
Leasing,Wartung, Inst. BGA	15.000	16.000	5.000	15.000	15.858
Plan.Ern.+Instandh.Risikien	17.500	19.000	25.500	15.500	19.078
Beiträge und Versicherungen	2.500	2.500	3.000	2.500	3.243
Fahrzeugkosten/Garagenmiete	500	500	500	500	504
Werbe-Reisekosten, Honorare,Gema	500	500	500	500	177
Allgem.Verwaltungskosten	40.000	42.500	42.000	42.000	56.717
Zinsen u. sonst.neutrale Aufwendungen	-2.000	-2.000	-8.000	-2000	-5.169
Steuer Einkommen und Ertrag					
Periodenfremde Aufwendungen			11000		9.500
Summe Sonst.Aufwendungen	106.000	115.000	114.500	106.000	133.405
Gesamtaufwendungen	220.000	225.000	219.000	224.000	223.884
Ergebnis	-218.800	-223.800	-217.500	-222.700	-222.626

**Erläuterung über die Zusammensetzung der gebildeten Rückstellungen
für unterlassene Instandhaltungen:**

Objekte:	Gastronomiebetr.	Marktzentrum	Neubausaal	Hospitalkirche	Brandschutz Am Markt 9	Summe
Stand 31.12.2002:	0 €	0 €	0 €	0 €		
Bildung in 2003	80.000 €	60.000 €	410.000 €	50.000 €		600.000 €
Stand 31.12.2003:	80.000 €	60.000 €	410.000 €	50.000 €		600.000 €
Bildung in 2004			400.000 €	50.000 €		
Stand 31.12.2004:	80.000 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €		1.000.000 €
Bildung in 2005	0	0		0		
Stand 31.12.2005:	80.000 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €	32.000 €	1.032.000 €
Bildung in 2006	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Stand 31.12.2006:	80.000 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €	32.000 €	1.032.000 €
Auflösung in 2007	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Stand 31.12.2007:	80.000 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €	32.000 €	1.032.000 €
Auflösung in 2008	-80.000 €	0	0 €	0	0	
Stand 31.12.2008	0 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €	32.000 €	952.000 €
Auflösung in 2009	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Stand 31.12.2009:	0 €	60.000 €	810.000 €	50.000 €	32.000 €	952.000 €
Auflösung in 2010		-60.000 €		- €	-32.000 €	
Verbrauch			-70.000 €			
Stand 31.12.2010:	0	- €	740.000 €	50.000 €	- €	790.000 €
Auflösung in 2011	0	- €	-740.000,00 €	-50.000,00 €	- €	- €
Stand 31.12. 2011:	0	- €	- €	- €	- €	- €

Entwicklung der Rücklagen und des Stammkapitals

	Stammkapital	Kapitalrücklage		Verlustvortrag		Summe
		u.einge.Nachschüsse				
Entwicklung 2006:						
Stand 31.12.006:	300.000 €	5.338.036 €		-5.062.961 €		575.075 €
Entwicklung 2007:		1.000.000 €		-967.943 €		
Stand 31.12.007:	300.000 €	6.338.036 €		-6.030.903 €		607.133 €
Entwicklung 2008:		950.000 €		-887.850 €		
Stand 31.12.2008	300.000 €	7.288.036 €		-6.902.266 €		685.770 €
Entwicklung 2009:		900.000 €		-826.983 €		
Stand 31.12.2009:	300.000 €	8.093.036 €		-7.729.249 €		663.787 €
Entwicklung 2010:		900.000 €		-929.393 €		
Stand 31.12.2010	300.000 €	8.993.036 €		-8.658.642 €		634.394 €
Entwicklung 2011		154.276 €		-171.268 €		
Stand 31.12.2011	300.000 €	9.147.312 €		-8.829.910 €		617.402 €
Entwicklung 2012		900.000 €		-916.584 €		
Stand 31.12. 2012	300.000 €	10.047.312 €		-9.746.494 €		600.818 €
Entwicklung 2013		916.584 €		-999.300 €		
Stand 31.12. 2013	300.000 €	10.963.896 €		-10.745.794 €		518.102 €
Entwicklung 2014		950.000 €		-950.000 €		
Stand 31.12. 2014	300.000 €	11.913.896 €		-11.695.794 €		518.102 €
Entwicklung 2015		950.000 €		-950.000 €		
Stand 31.12. 2015	300.000 €	12.863.896 €		-12.645.794 €		518.102 €